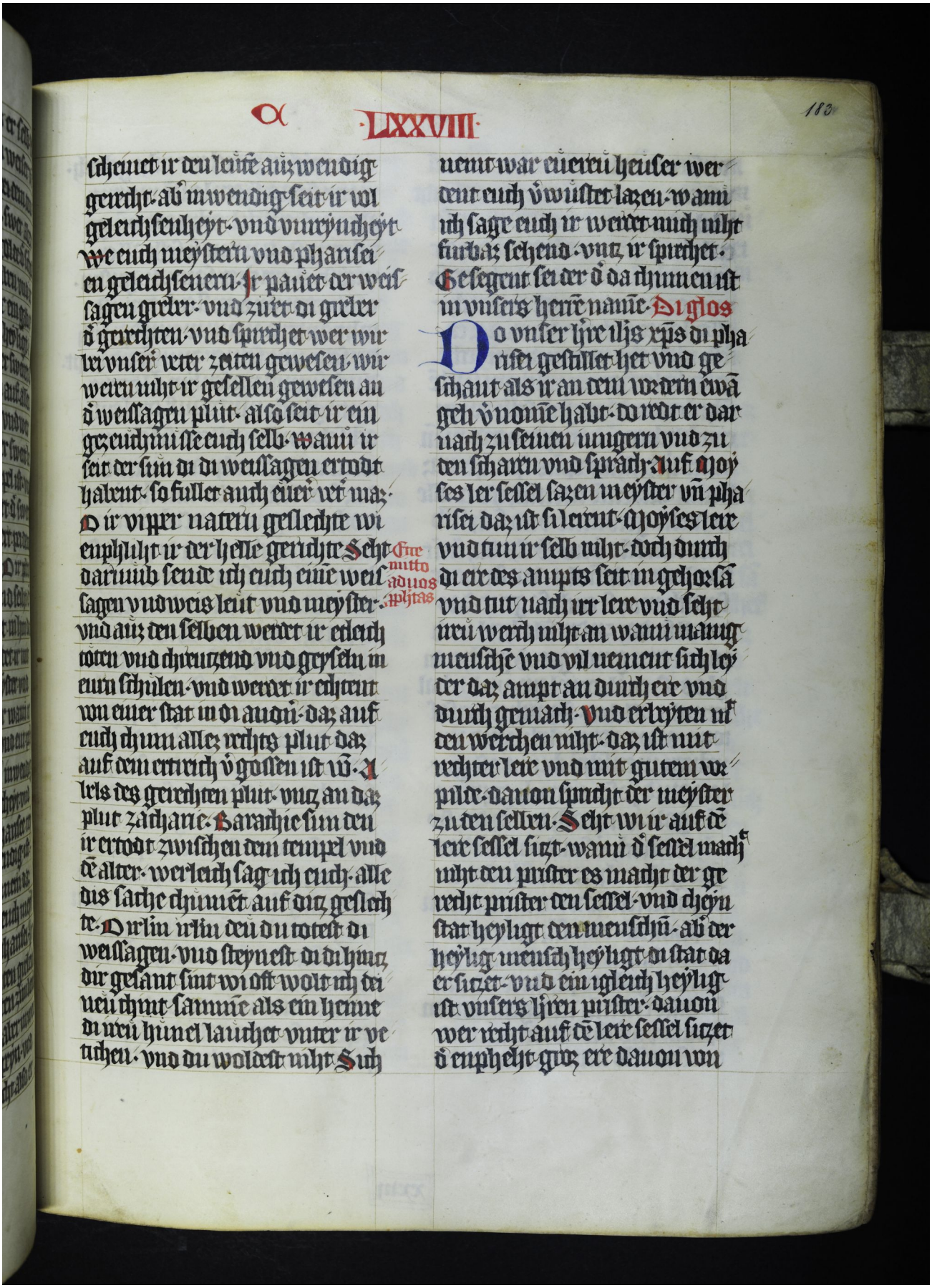
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=557
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



α ·LXXVIII· 183

schauet ir den leute auz wendig
gerecht· ab inwendig seit ir vol
geleichseuh eyt· vnd vuryuchey t
We euch meysterin vnd phariseien geleichseuerin· Ir pauet der weis
sagen grebr· vnd zirt di greber
d̃ gerechten· vnd sprechet· wer wir
ler vnser vater zeiten gewesen· wir
weren nicht ir gesellen gewesen an
d̃ weissagen plut· also seit ir ein
gezeuchnusse euch selb· wann ir
seit der sun di di weissagen ertodt
haben· so fuller auch euer vater maz·
O ir vipper natern geslechte wi
enphlieht ir der helle gerichte· Sehet
darumb sende ich euch eine weis
sagen vnd weis leut vnd meyster·
vnd auz den selben werdet ir erslach
ten vnd chreuzend vnd geyseln in
eurn schulen· vnd werdet ir echeuch
von euer stat in di ander· daz auf
euch chum alles rechtes plut daz
auf dem ertreich v̊ gossen ist v̊· A
bels des gerechten plut· vnz an daz
plut zacharie· Barachie sun den
ir ertodt zwischen dem tempel vnd
d̃ alter· wer leich sag ich euch· alle
dis sache chumet auf diz geslech
te· O ir lin irlin den du totest di
weissagen· vnd steyn est di di hinz
dir gesant sint wi oft wolt ich dei
nen chint sammen als ein henne
di ren hunel lauchet vnter ir ve
tichen· vnd du woldest nicht· Such
nemt war eueren heuser wer
dent euch v̊ wüster lazen· wann
ich sage euch ir werdet mich nicht
furbaz sehen· vnz ir sprechet·
Gesegent sei der d̃ da chumen ist
in vnsers herren namen· Di glos
D o vnser hire ihs xps di pha
risei gestellet het vnd ge
schaut als ir an dem werden ewå
geh v̊ nomen habt· do redt er dar
nach zu seinen iungern vnd zu
den scharen vnd sprach· Auf moy
ses ler sessel sazen meyster vn̊ pha
risei daz ist si lerent· moyses ler
vnd tun ir selb nicht· doch durch
di ere des ampts seit in gehorså
vnd tut nach ir ler vnd seht
ren werch nicht an wann manig
menschen vnd vil nement sich ley
der daz ampt an durch ere vnd
durch gemach· Vnd erleyten ů
den werchen nicht· daz ist nicht
rechter ler vnd mit guten we
pilder· dauon spricht der meyster
zu den selben· Sehet wi ir auf d̃
ler sessel sitzt· wann d̃ sessel mach
nicht den priester es macht der ge
recht priester den sessel· vnd chein
stat heylugt den menschen· ab der
heylig mensch heylugt di stat da
er sitzet· vnd ein igleich heylig
ist vnsers hirren priester· dauon
wer recht auf d̃ ler sessel sitzet
d̃ enphecht gnaz ere dauon von

Ecce mitto ad uos sapientes